

## Baar

|  |  |                     |             |                      |      |
|--|--|---------------------|-------------|----------------------|------|
| Schulort:                                      | Baar   | Kanton 1799:        | Waldstätten | Ort/Herrschaft 1750: | Zug  |
| Konfession des Ortes:                          | katholisch   | Distrikt 1799:      | Zug         | Kanton 2015:         | Zug  |
|  |  | Agentschaft 1799:   | Baar        | Gemeinde 2015:       | Baar |
|  |  | Kirchgemeinde 1799: | Baar        |                      |      |
| Standort:                                      | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 36-37  |                     |             |                      |      |
| Zitierempfehlung:                              | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2024: Baar, [http://www.stapferenquete.ch/db/2024]. |                     |             |                      |      |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Baar (Niedere Schule, katholisch)  |                     |             |                      |      |

16.02.1799

Fragen über den Zustand der schulen an jeden Orte.

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

**Bemerkungen**

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

den 16 februar 1799  
dosenbach schullehrer Zu baar

**Fliesstextantworten**

- Lokal 

Nahmen des orths war baar, ein dorff, und eine eigne pfarrey. Agentschaft im districkt Zug, Canton Waldstätten. die Entfernung aus dem dorff, seynd auf ein Viertel stund weit an 3 Orthen mehrere häuser, gleich wie Zu bligenstorff, als Zu dänikon, und Jnnwill. — in entfernung von einer 1/2. stund und noch weiters unterschiedliche häuser die Entfernung der benachbarten schuhlen eine in Zug 1/2 stund wie auch ein Winter schuhl in der auch 1/2 stund entfernten Pfarrej steinhausen. wie auch eine Zeitlang im Wintter Zu Allen Winden in der pfarrey baar eine stund uon dem dorff entfernet.
- Unterricht 

Jn der schuhl wird gelehret Deüsch schreiben und lesen. wie auch *Lateinisch* und geschriebenes. Einige aber lehren die Anfangs-Gründe Zur *lateinischen* sprach. sie dauret uon Anffang *November* bis auf den *September* |[Seite 2] schuhlbücher seynd keine *assigniert*. sie nemmen Nahmen büchlej uon Zerschiedenen Gattungen. geistliche gebethbücher, *Cathecismus*, so genante *lateinische Principi*, geschriebene Gült brieffen, und mehrere der gleichen schrift. Sie dauret ohngefern Morgen und Nach Mittag 2 stund.
- Personal 

Mein schuhldienst wurde jährlich uon einer hiesigen Gemeindt Zu baar bestellt. Nahmen, Geburts-Ort; Alter, und die Einkünfte hab ich den 10 februar 1799 schon beantworhet. Nebst den pflichten des schuhl dienst lasse ich mich in allen geistlichen Verrichtungen gebrauchen.
- Oekonomie 

würcklich seind 24 knaben, und 11 Mägdtlein in der schuhl. die Zahl wird ansonsten um ein Merckliches uermehret. Allein der starcke durchzug, Witterung und die theürung der Lebens Mittel halten uon der schuhl uiele ab. das schuhlhaus wird uon einer gantzen Gemeind |[Seite 3] unterhalten. es hat aber nothwendig in uielen uerbesret Zu werden:

## Metadaten

**Generelle Kopfdaten**

- Standort Bundesarchiv Bern
- Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 36-37
- Briefkopf Fragen über den Zustand der schuhlen an jeden Orte.
- Transkriptionsdatum 14.05.2014
- Datum des Schreibens 16.02.1799
- Faksimile 2024BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1465\_fol\_36-37.pdf
- Ist Quelle original? Ja
- Verfasser Name Dosenbach
- Verfasser Vorname
- Vom Lehrer verfasst? Ja
- Randnotiz
- Kommentar öffentlich

**Ort**

|                         |             |                    |             |                    |      |
|-------------------------|-------------|--------------------|-------------|--------------------|------|
| Name                    | <b>Baar</b> |                    |             |                    |      |
| Konfession              | katholisch  | Kanton 1799        | Waldstätten | Kanton 1780        | Zug  |
| Ortskategorie           | Dorf        | Distrikt 1799      | Zug         | Kanton 2015        | Zug  |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja          | Agentschaft 1799   | Baar        | Amt 2000           |      |
| Ist Schulort?           | Ja          | Kirchgemeinde 1799 | Baar        | Gemeinde 2015      | Baar |
| Höhenlage               |             | Einwohnerzahl 1799 |             | Einwohnerzahl 2000 |      |
| Geo. Breite             | 682233      |                    |             |                    |      |
| Geo. Länge              | 227482      |                    |             |                    |      |

**In der Transkription erwähnte Schulen**

**1. Schule: Baar (ID: 2717)**

Schultypus:                   Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule:   katholisch  
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

**Schulfonds**

**Schulperiode**

|                                     | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn                              |        |        |
| Ende                                |        |        |
| Stunden pro Schultag                | 4      | 4      |
| Anzahl Wochen                       |        |        |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |        |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Ja     |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Ja     |

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 4981)**

Name:                   Dosenbach  
 Vorname:

**Weitere Informationen**

Alter:                   Herkunft:  
 Geschlecht:           Mann                   Konfession:   katholisch  
 Zivilstand:           Im Ort seit:  
 Hat er eine Familie?   Nein                   Lehrer seit:  
 Anzahl Kinder:           Erstberuf:   Keine Angaben  
 Weitere Verrichtungen? Ja           Zusatzberuf:   Anderes

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Latein  
 Religion/Christliche Unterweisung  
 Gedrucktes Lesen  
 Geschriebenes Lesen  
 Schreiben

Unterrichtete Inhalte:

**Schülerzahlen**

|                 | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben          | 24     | 24     |
| Mädchen         | 11     | 11     |
| Kinder          |        |        |
| Kinder pro Jahr |        |        |
| Kommentar       |        |        |